Dipl.Ing. Fust

"Silence"

NOVAMATIC GS 912

Gebrauchsanweisung

Mode d'emploi

Istruzioni per l'uso

Geschirrspülautomat

Lave–vaisselle

Lavastoviglie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Beachten Sie vor allem den Abschnitt «Sicherheitshinweise».

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf und geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.

Mit dem Warndreieck und/oder durch die Signalwörter «**Achtung!**», «**Vorsicht!**» sind Hinweise hervorgehoben, die für Ihre Sicherheit oder für die Funktionsfähigkeit des Gerätes wichtig sind. Bitte unbedingt beachten.

1. Dieses Zeichen leitet Sie Schritt für Schritt beim Bedienen dieses Gerätes.
2. . . .
3. . . .

Nach diesem Zeichen erhalten Sie ergänzende Informationen zur Bedienung und praktischen Anwendung des Gerätes.

Mit diesem Zeichen sind Tips und Hinweise zum wirtschaftlichen und umweltschonenden Einsatz des Gerätes gekennzeichnet.

Für eventuell auftretende Störungen enthält diese Gebrauchsanweisung Hinweise zur selbständigen Behebung, siehe Abschnitt «Abhilfe bei Störungen».

Sollten diese Hinweise nicht ausreichen, haben Sie jederzeit zwei Anlaufstellen, bei denen Ihnen weitergeholfen wird:

- Die Kundendienststelle in Ihrer Nähe (siehe Abschnitt «Kundendienst») oder

Kundendienst–Telefonnummer

0800 55 91 11

Hier erhalten Sie Antwort auf jede Frage, die die Ausstattung und den Einsatz Ihres Gerätes betrifft. Natürlich nehmen wir auch gerne Wünsche, Anregungen und Kritik entgegen. Unser Ziel ist es, zum Nutzen unserer Kunden unsere Produkte und Dienstleistungen weiter zu verbessern.

- Bei technischen Problemen steht Ihnen unser Kundendienst jederzeit zur Verfügung (Adressen und Telefonnummern finden Sie im Abschnitt «Kundendienst»).

Beachten Sie dazu auch den Abschnitt «Service».

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise **4**
Gerätebeschreibung **6**
Wichtige Hinweise **7**
Allgemeine Hinweise **7**
Entsorgung **8**
Vor dem ersten Gebrauch **9**
Klarspüler einfüllen 9
Klarspülmitteldosierung einstellen 9
Regeneriersalz einfüllen 9
Regeneriersalzdosierung einstellen 10
Der erste Waschgang 10
Geschirrkörbe **11**
Besteckkorb 11
Geschirrkorb unten 12
Geschirrkorb oben 14
Geschirrspülmittel einfüllen **16**
Programm wählen und starten **16**
Programmanzeige 17
Ende des Programms 17
Sicherheitssperre 17
Startverzögerung 17
Programmwahl / Startverzögerung korrigieren oder löschen 18
Um zu sparen 18
Programmtabelle 19
Netzausfall 20
Fehlermeldung 20
Entladen der Geschirrkörbe **20**
Reinigung und Pflege **21**
Regeneriersalz nachfüllen 21
Klarspülmittel nachfüllen 21
Reinigung des Grobsiebes 21
Reinigung des Feinsiebes 22
Reinigung der Sprüharmdüsen 22
Äussere Reinigung 23
Geräte mit Edelstahl–Aussenfläche 23
Abhilfe bei Störungen **24**
Service **25**
Bevor Sie den Kundendienst anfordern 25
Wenn Sie den Kundendienst in Anspruch nehmen 25
Ersatzteile **26**
Technische Daten **27**
Hinweise für Prüfinstitute **28**
Kundendienst **85**

Sicherheitshinweise

Die Sicherheit dieses Gerätes entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den geltenden Sicherheitsvorschriften. Dennoch sehen wir uns veranlasst, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.

Installation

- Der Netzanschluss sowie der Wasser– und Abwasseranschluss muss durch einen konzessionierten Installateur ausgeführt werden.
- Machen Sie den Installateur auf die Wichtigkeit der Installationsanweisung aufmerksam. Bei einem allfälligen, späteren Versetzen des Gerätes kann die genaue Installationsanweisung bei unserem Kundendienst telefonisch bestellt werden.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, dass die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Einbauort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist der Installationsanweisung zu entnehmen.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Verwenden Sie den Geschirrspüler nur zum Spülen von Haushaltsgeschirr. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden
- Die Beachtung dieser Gebrauchsanweisung und der Installationsanweisung ist Voraussetzung für unsere Garantieverpflichtung.
- Umbauten oder Veränderungen am Geschirrspüler sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Überprüfen Sie den Geschirrspüler auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschliessen. Wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Lieferanten.
- Der Geschirrspüler muss ordnungsgemäss eingebaut und angeschlossen werden. Was dazu alles erforderlich ist, entnehmen Sie der Installationsanweisung.

Sicherheit von Kindern

- Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht während des Betriebs und lassen Sie Kinder nicht mit dem Geschirrspüler spielen – es besteht die Gefahr, dass Kinder sich einschliessen oder verletzen.
- Spülmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen oder sogar zum Ersticken führen! Spülmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Das Wasser in der Spülmaschine ist kein Trinkwasser. Falls noch Spülmittelreste im Gerät sein sollten, besteht Verätzungsgefahr! Halten Sie Kinder vom geöffneten Geschirrspüler fern.

Im Alltagsbetrieb

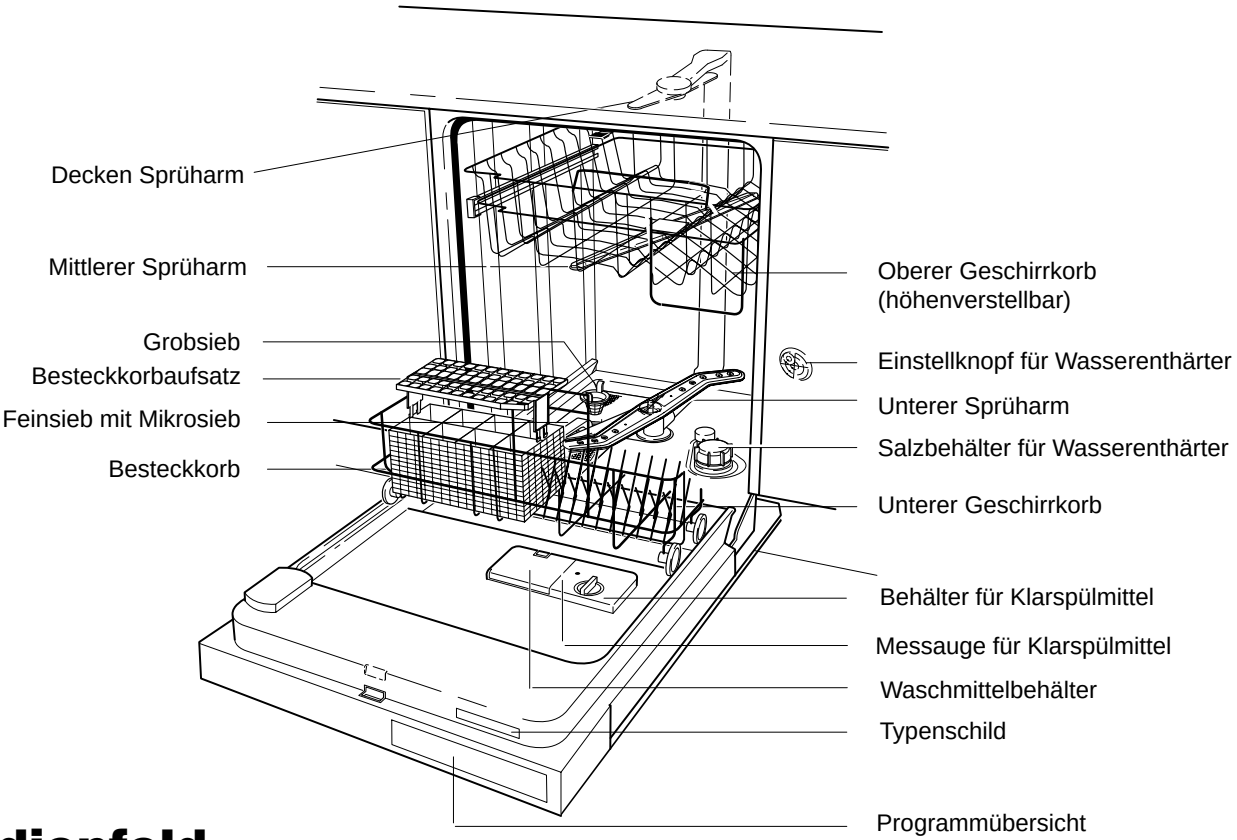
- Den Geschirrspüler niemals in Betrieb nehmen, wenn Netzkabel, Zu– bzw. Ablaufschlauch, Bedienblende oder der Sockelbereich beschädigt sind.
- Bei Störungen das Gerät ausschalten, Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder bauseitige Sicherungen ausschalten/herausdrehen. Wasserhahn schliessen.
- Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern am Stecker.
- Lange, spitze Gegenstände (wie Messer) mit dem Griff nach vorne in den oberen Geschirrkorb legen.
- Versichern Sie sich, dass Sie die Türe auch wirklich geschlossen haben, nachdem Sie das Gerät ein– oder ausgeräumt haben. Denn eine offene Tür könnte zur Gefahrenquelle werden.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür.
- Reparaturen sind ausschliesslich durch eine unserer Kundendienststellen durchzuführen. Zudem sind immer Original–Ersatzteile zu verwenden.
- Keine Lösungsmittel in den Geschirrspüler geben Explosionsgefahr!
- Vergewissern Sie sich vor Verwendung von Regeneriersalz, Reinigungs– sowie Klarspülmittel, dass der Hersteller dieser Produkte deren Einsatz in Haushaltsgeschirrspülern ausdrücklich erlaubt.

Frostgefahr

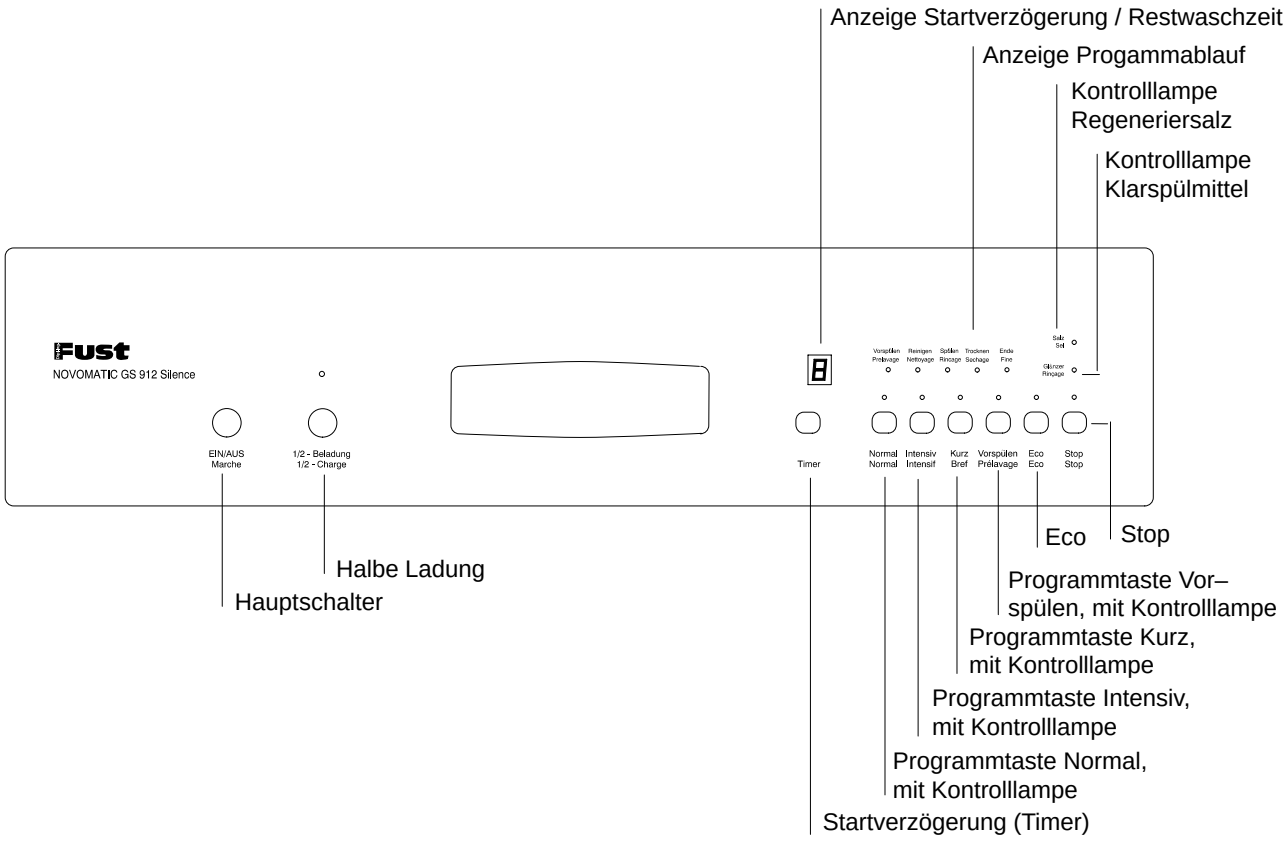
- Wird das angeschlossene Gerät Temperaturen unter dem Gefrierpunkt ausgesetzt, so muss es vom Kundendienst fachgerecht entleert werden.
- Bei Auslieferung ab Werk besteht keine Einfriergefahr!

Gerätebeschreibung

Geschirrspüler



Bedienfeld



Wichtige Hinweise

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig zusammen mit dem Gerät auf, damit Sie sie immer zur Hand haben.

Sollten Sie das Gerät verkaufen oder Dritten überlassen, so sorgen Sie dafür, dass das Gerät komplett mit diesem Heft übergeben wird, damit der neue Benutzer sich über die Arbeitsweise des Gerätes informieren kann.

Folgende Artikel sind nur dann zum Spülen in der Geschirrspülmaschine geeignet, wenn sie als «spülmaschinenfest» angegeben werden:

- Besteck mit Holz– oder Horngriffen, mit geklebten Teilen, Bronzebesteck, Pfannen mit Holzgriffen, Artikel aus Aluminium, Kupfer, Kristall, Bleiglas, Plastik. Im Zweifelsfall fragen Sie beim Hersteller der entsprechenden Artikel nach.
- Silberbesteck und Besteck aus nichtrostendem Stahl sind im Besteckkorb zu trennen. Bei Berührung der beiden Materialien kann eine chemische Reaktion zur Verfärbung des Silbers führen.
- Die Tür des Gerätes sollte nicht geöffnet werden, während es in Betrieb ist. Falls die Tür doch einmal unabsichtlich geöffnet wird, so schaltet eine Sicherheitsvorrichtung die Geschirrspülmaschine ab.

Installation

- In Gebieten mit hartem Wasser und in neuerschlossenen Baugebieten empfehlen wir die Montage eines Wasserfilters direkt beim Abstellhahn. Der Wasserfilter schont Ihre Maschine und lässt sich problemlos reinigen. Bitten Sie Ihren Installateur um die Montage eines solchen Filters.

Beim täglichen Gebrauch

Pflegen und reinigen Sie die Maschine regelmässig, Sie vermeiden damit kostspielige Servicegänge. Beachten Sie dazu Kapitel Reinigung.

- Verwenden Sie keine Hand– oder Gewerbespülmittel oder –reiniger.
- Wenn der Geschirrspüler längere Zeit nicht beaufsichtigt ist, z.B. Ferien, Wasserhahn schliessen. Vergewissern Sie sich das der Hauptschalter ausgeschaltet ist.

Allgemeine Hinweise

Wirtschaftlich und umweltbewusst spülen

- Nutzen Sie das Fassungsvermögen des Geschirrspülers aus, so spülen Sie wirtschaftlich und umweltbewusst.
- Bei reduzierter Geschirrmenge bis max. 50% des Fassungsvermögen benutzen Sie die halbe Ladung Taste (1/2).
- Wählen Sie stets ein Spülprogramm, das der Art des Geschirrs sowie dem Verschmutzungsgrad angepasst ist (siehe «Programmübersicht»)
- Vermeiden Sie Unter– und Überdosierung von Reinigungsmittel, Spezialsalz und Klarspülmittel. Beachten Sie die Dosierempfehlungen in dieser Gebrauchsanweisung sowie die Angaben der Hersteller dieser Produkte.
- Überzeugen Sie sich, dass die Wasserenthärtungsanlage korrekt eingestellt ist.

Ungeeignetes Geschirr

Nicht geeignet zum Spülen im Geschirrspüler sind:

– Holzbrettchen/Frühstücksbrettchen

– nicht hitzebeständige Kunststoffteile

– Bleikristallglas

– Zinn– bzw. Kupfergegenstände

– geklebte Geschirr– oder Besteckteile

– älteres Besteck, dessen Kitt temperaturempfindlich ist.

– rostempfindliche Stahlteile

– Bestecke mit Holz–, Horn–, Porzellan–, oder Perlmuttgriffen.

– Kunstgewerbliche Gegenstände.

Bedingt geeignetes Geschirr

Für folgende Teile gelten Einschränkungen

– Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist.

– Aufglasurdekore können nach häufigem maschinellen Spülen verblassen.

– Silber– und Aluminiumteile neigen beim Spülen zu Verfärbungen. Speisereste wie z.B. Eiweiss, Eigelb, Senf verursachen oft Verfärbungen bzw. Flecken auf Silber. Silber deshalb immer gleich von Speiseresten säubern, wenn es nicht unmittelbar nach Gebrauch gespült wird.

– Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen trüb werden.

Lassen Sie sich bei Neukauf von Geschirr, Gläsern und Besteck bestätigen, dass die Teile zum Spülen im Geschirrspüler geeignet sind.

Entsorgung

Verpackung

Unsere Geschirrspüler benötigen für den Transportweg eine wirksame Schutzverpackung. Dabei beschränken wir uns auf das unbedingt Notwendige.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

Die Kartonteile sind aus Altpapier hergestellt, die Holzteile unbehandelt. Die Kunststoffe sind folgendermassen gekennzeichnet:

«PE» für Polyethylen, z. B. Verpackungsfolien

«PS» für Polystrol, z. B. Polsterteile (grundsätzlich FCKW–frei)

«POM» für Polyoxymethylen, z.B. Kunststoffklammer

Durch Verwertung und Wiederverwendung der Verpackung können Rohstoffe gespart und das Müllvolumen verringert werden.

Geben Sie die Verpackung zur Verwertung zum nächsten Recyclingcenter. Die Anschrift erfahren Sie bei Ihrer Stadt– bzw. Gemeindeverwaltung.

Altgeräte

Wenn Sie das Gerät eines Tages endgültig ausser Betrieb nehmen, machen Sie es vor der Entsorgung unbrauchbar.

⚠ **Warnung!** Spielende Kinder könnten sich im Gerät einsperren (Erstickungsgefahr!) oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten. Deshalb Netzstecker ziehen. Netzkabel abschneiden und beseitigen. Türschloss soweit zerstören, dass die Tür nicht mehr schliesst.

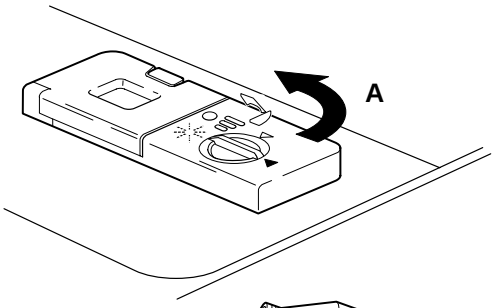
Kunststoffteile–Kennzeichnung für sortenreines Recycling:

Alle Kunststoffteile des Gerätes sind mit international genormten Kurzzeichen gekennzeichnet (z.B.«PS» für Polystyrol). Damit ist bei der Geräteentsorgung eine Trennung nach sortenreinen Kunststoffbällen für umweltbewusstes Recycling möglich.

Bringen Sie ein ausgedientes Gerät zum nächsten Recyclingcenter oder zu Ihrem Fachhändler, der es gegen einen geringen Unkostenbeitrag zurücknimmt.

Vor dem ersten Gebrauch

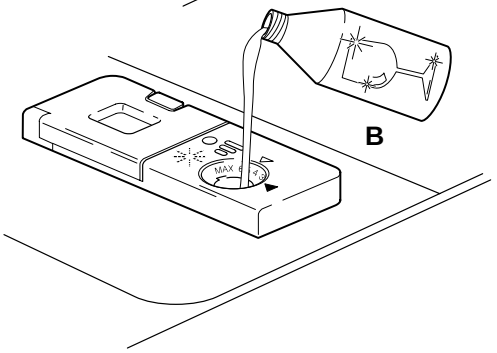
Führen Sie die folgenden Schritte durch, bevor Sie Ihren Geschirrspüler zum ersten Mal benutzen.



Klarspüler einfüllen

1. Wenn die Kontrolllampe Klarspülmittel leuchtet, öffnen Sie den Vorratsbehälter durch Linksdrehen der Verschlusskappe **(A)**.
2. Füllen Sie Klarspüler bis zur Markierung «max.» ein **(B)**. Behälter nicht überfüllen!
3. Schliessen Sie den Vorratsbehälter.
4. Entfernen Sie umgehend allenfalls ausgelaufenen Klarspüler, da sonst Schaumbildung auftreten kann.

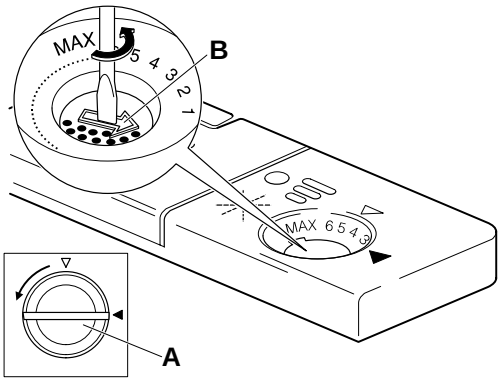
Die Kontrolllampe Klarspülmittel erlischt.



Klarspülmittel-dosierung einstellen

1. Öffnen Sie den Vorratsbehälter durch Linksdrehen der Verschlusskappe **(A).**
2. Drehen Sie den Dosierpfeil **(B)** mit einer Münze oder einem Schraubenzieher nach links, um die Menge zu erhöhen. Ab Werk ist die Einstellung Stufe 3. (Idealeinstellung Stufe 2 – 4.)
3. Schliessen Sie den Vorratsbehälter.

Beachten Sie dazu auch das Kapitel “Abhilfe bei Störungen” Seite 24.



Regeneriersalz einfüllen

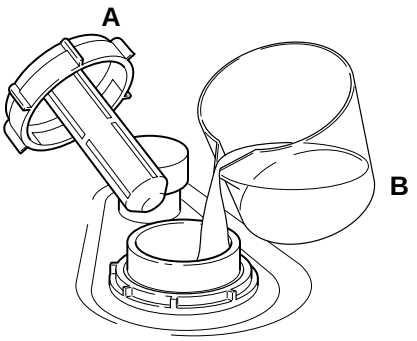
⚠ **Niemals Spül– oder Reinigungsmittel in den Salzbehälter einfüllen!**

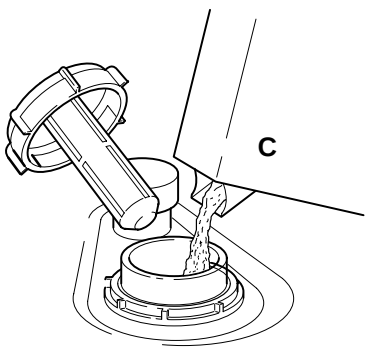
Verwenden Sie nur Regeneriersalz für den Geschirrspüler.

Füllen Sie das Salz wie folgt ein:

1. Öffnen Sie den Verschluss **(A)** des Salzbehälters.
2. Füllen Sie den Behälter mit Wasser **(B).**
3. Füllen Sie 1 kg Regeneriersalz **(C)** ein. Dabei wird ca. 1 Liter Wasser verdrängt.
4. Entfernen Sie das Salz auf der Dichtfläche.
5. Verschliessen Sie den Salzbehälter, indem Sie den Verschluss bis zum Anschlag zudrehen.
6. **Sofort Programm «Vorspülen» ablaufen lassen, um allfällige Salzreste wegzuspülen.**

Die Kontrolllampe Regeneriersalz erlischt erst nach 1 bis 2 Spülvorgängen.





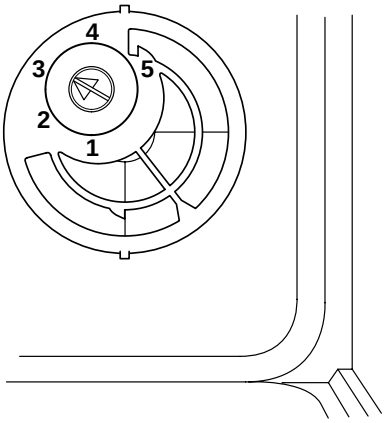
Regeneriersalzdosierung einstellen

Die Regenerierdosierung für die Wasserenthärtung muss dem jeweiligen Härtegrad des Wassers entsprechend eingestellt werden. Bei zu knapper Dosierung können Kalkflecken auf dem Geschirr und Besteck zurückbleiben. Der Brunnenmeister oder das Wasserwerk Ihres Wohnortes geben über den Härtegrad Auskunft.

Bei einer Wasserhärte unter 9 fH (5dH) muss kein Regneriersalz eingefüllt werden. Die Salzanzeige leuchtet dauernd.

Stellen Sie die Dosierung wie folgt ein:

Drehen Sie den Einstellknopf Wasserenthärter mit einer Münze, oder einem Schraubenzieher (Grösse. 4) bis der Pfeil auf dem Knopf auf die gewünschte Zahl (1 bis 5) zeigt:



⚠ Der Pfeil muss auf eine Zahl zeigen und die Position muss spürbar einrasten.

– Salzverbrauch: Je nach Einstellung reicht 1 kg Regeneriersalz

auf Stufe	Spülgänge
1	ca. 45
2	ca. 25
3	ca. 20
4	ca. 15
5	ca. 10

Stufe 1:

Bis 12,5 französische Härtegrade (fH) (dies entspricht 7 deutschen Härtegraden (dH))

Stufe 2:

Für 12,5 bis 25 französische Härtegrade (fH) (dies entspricht 7 bis 14 deutschen Härtegraden (dH))

Stufe 3:

Für 25 bis 37,5 französische Härtegrade (fH) (dies entspricht 14 bis 21 deutschen Härtegraden (dH))

Stufe 4:

Für 37,5 bis 50 französische Härtegrade (fH) (dies entspricht 21 bis 28 deutschen Härtegraden (dH))

Stufe 5:

Für über 50 französische Härtegrade (fH) (dies entspricht über 28 deutschen Härtegraden (dH))

Der erste Waschgang

– Waschen Sie das erste Mal mit dem Intensivprogramm.

Geschirrkörbe

– Besteckkorb mit Aufsatz
– Geschirrkorb unten
– Geschirrkorb oben

Die Abbildungen geben Ihnen Anhaltspunkte für die optimale Beladung Ihres Geschirrspülers.

Entfernen Sie vor dem Einordnen grobe, feste Speisereste. Spülen Sie aber nicht warm oder mit Handabwaschmittel vor.

Besteckkorb

Stellen Sie das Besteck mit dem Griff nach unten in den Besteckkorb.

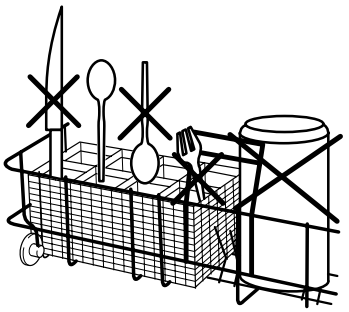
Ausgenommen Besteckteile mit sehr schmalen Griffen, welche durch den Besteckkorb durchgehen und den Sprüharm blockieren können.

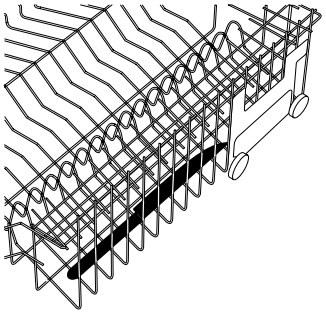
Besteck und hohe Gefässe im Bereich des Korbgriffes dürfen den Deckel des Waschmittelbehälters nicht am Öffnen hindern!

Wichtig:

Langes Besteck sollte in den oberen Geschirrkorb gelegt werden. Lange, spitze Gegenstände (wie Messer) mit dem Griff nach vorne in den oberen Geschirrkorb legen.

ohne Besteckkorb–aufsatz

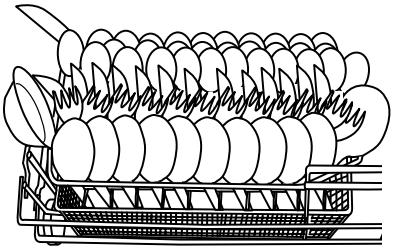




Besteckkorbaufsatz

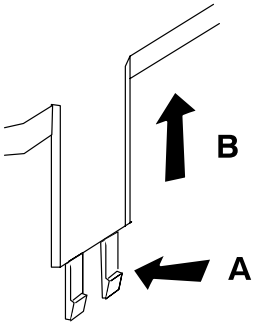
Mit dem Besteckkorbaufsatz berührt sich das Besteck an den Flächen nicht mehr. Alle Teile sind für den Wasserstrahl zugänglich. So wird das Besteck besser sauber und trocken.

mit Besteckkorb–aufsatz

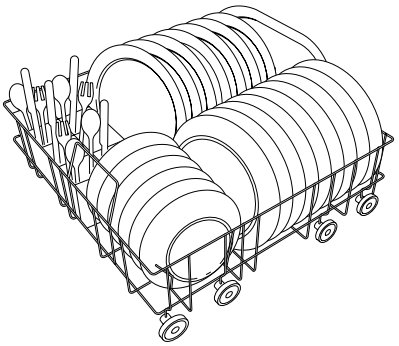


Besteckkorbaufsatz entfernen

1. Drücken Sie die Rasterungen leicht ein **(A).**
2. Ziehen Sie den Besteckkorbaufsatz nach oben **(B)** heraus.



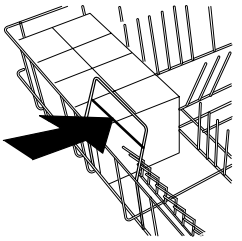
Geschirrkorb unten



Stark verschmutztes, grösseres Geschirr wird im Unterkorb gründlich gereinigt.

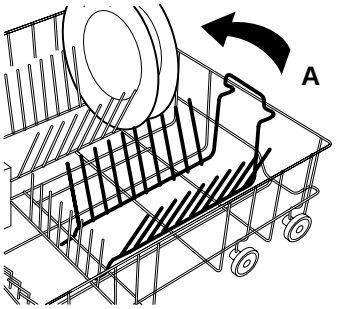
1. Unterkorb ganz herausziehen.

2. Grosse und schwere Geschirrteile wie Teller, Schüsseln, Töpfe usw. in den Unterkorb einordnen.



i Die Schrägstellung des Korbgriffes nicht verändern, da sonst Störungen beim Öffnen des Waschmittelbehälters auftreten können.

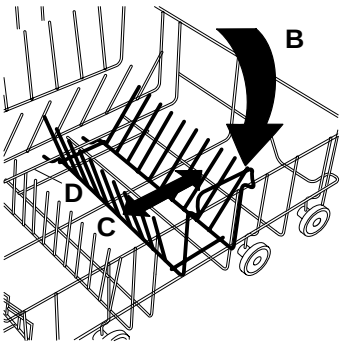
Verstellbarer Tellerrechen rechts 10-teilig



Um den Platz im Geschirrkorb optimal auszunützen, kann der Tellerrechen in zwei Positionen eingesetzt werden, in Längs– oder Querrichtung.

1. Zum Herausnehmen des Tellerrechens, muss der Tellerrechengriff nach oben **(A)** weggezogen werden.

2. Danach bringt man den Tellerrechen durch Einsetzen in die Längsverstrebung **(D)** am Geschirrkorb in die Querposition und drückt den Tellerrechengriff nach unten **(B)** bis er einrastet.



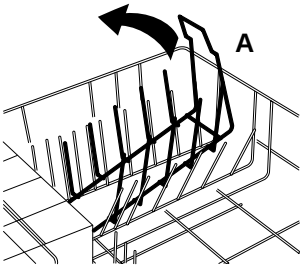
Der Tellerrechen kann seitlich variabel **(C)** angepasst werden, Plazierungsvorgang wie oben beschrieben.

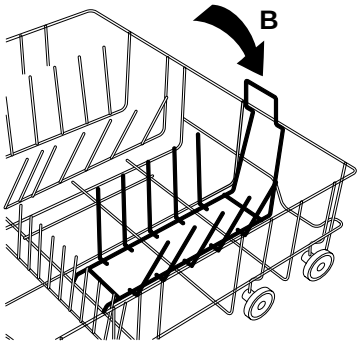
Verstellbarer Tellerrechen-Einsatz 5-teilig

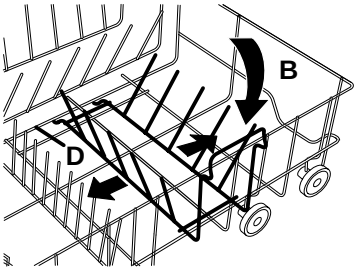
Für tiefe Teller oder Schüsseln kann ein Teil des linken Tellerrechens heraus genommen werden.

– Zum Herausnehmen des Tellerrechen–Einsatzes muss der Tellerrechengriff nach oben **(A)** weggezogen werden.

Der Tellerrechen–Einsatz kann auch anstelle des 10–teiligen Tellerrechen rechts eingesetzt werden **(B).**







Tellerrechen links abklappbar

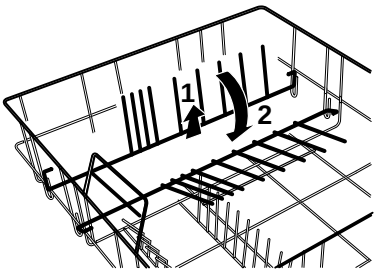
Für grosse Schüsseln und Töpfe können die Tellerrechen umgeklappt werden.

1. 5–teiligen Tellerrechen–Einsatz und Besteckkorb entfernen.

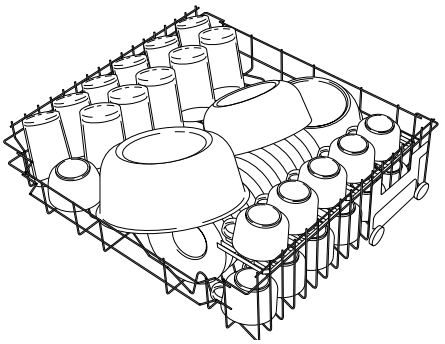
2. Die Tellerrechen etwas hochziehen und nach rechts auf den Korbboden herunterklappen.

Der quergestellte Tellerrechen vorne rechts ist optimal geeignet für kleine, flache Teller mit einem Durchmesser von 170–210 mm.

⚠ Keine Hohlgefässe im Unterkorb vorne rechts plazieren, der Waschmittelbehälter darf nicht am Öffnen gehindert werden.



Geschirrkorb oben



Empfindliche, kleinere Geschirrteile werden im Oberkorb schonend gereinigt.

1. Oberkorb bis zum Anschlag herausziehen.
2. Kleine leichte und empfindliche Geschirrteile wie Untertassen, Tassen, Gläser sowie temperaturbeständige Kunststoffteile in den Oberkorb einordnen.

Verstellbarer Gläserhalter

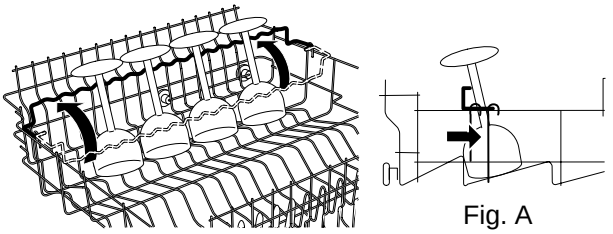


Fig. A

Für Stielgläser den Gläserhalter in die richtige Position **(Fig. A)** einhängen und hochklappen.

Für hohe zylindrische Gläser den Gläserhalter in die linke Position **(Fig. B)** einhängen und hochklappen.

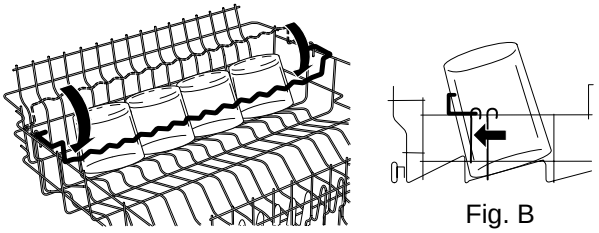


Fig. B

Gläser können auch über die hochgestellten Stäbe gestellt werden **(Fig. C).**

Zum Entladen oder bei Nichtgebrauch den Gläserhalter nach rechts zurückklappen.

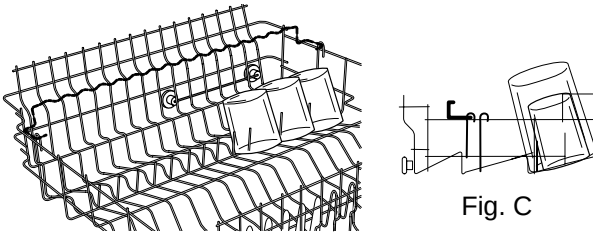
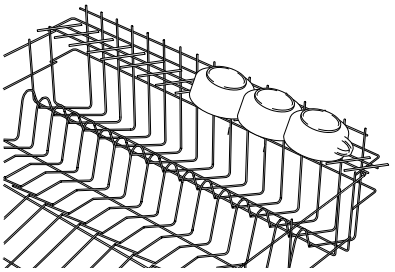


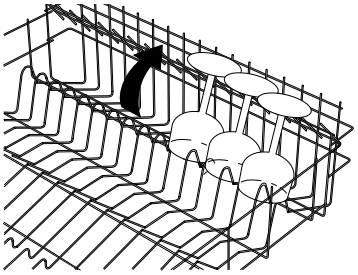
Fig. C

Verstellbare Tassenauflage

Auf und unterhalb der klappbaren Tassenauflage Geschirr versetzt anordnen, damit der Sprühstrahl alle Teile erreicht.

Stielgläser können in die Ausschnitte der Tassenauflage eingehängt werden.





Die Tassenauflage lässt sich in 2 verschiedenen Höhen positionieren.

Der obere Geschirrkorb ist rechts höhenverstellbar

Stellen Sie den oberen Geschirrkorb, entsprechend Ihrem Geschirr, auf die gewünschte Höhe ein:

Auch bei beladenem Korb möglich

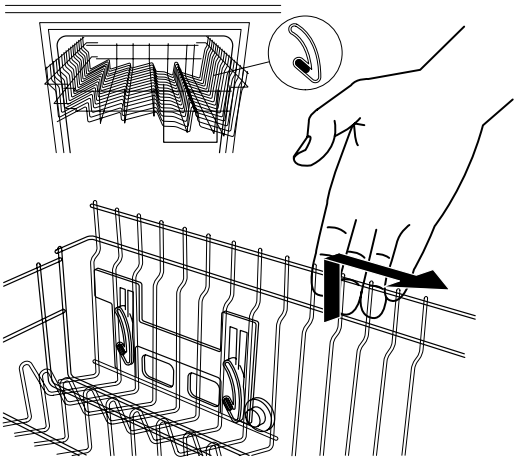
Hochstellen:

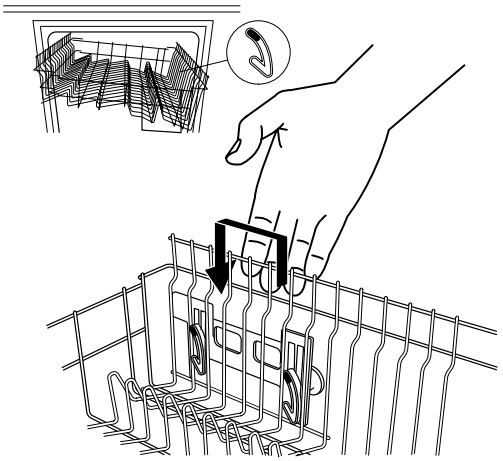
1. Korb herausziehen.
2. an der rechten Seite anheben.
3. bis zum Anschlag nach vorne ziehen und in die obere Stellung einrasten.

Absenken:

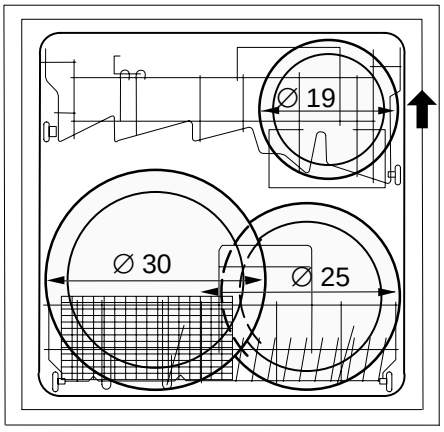
1. Korb herausziehen.
2. an der rechten Seite anheben und in die untere Stellung absenken.

Kontrollieren Sie vor dem Spülen, ob sich die Sprüharme frei drehen lassen.

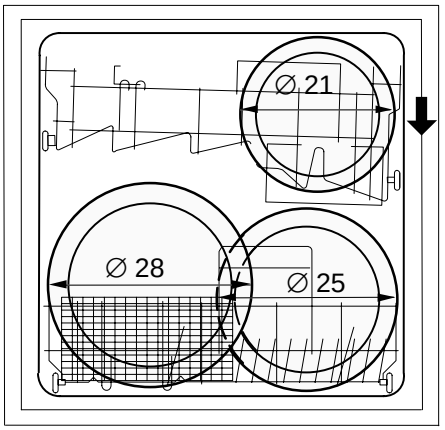




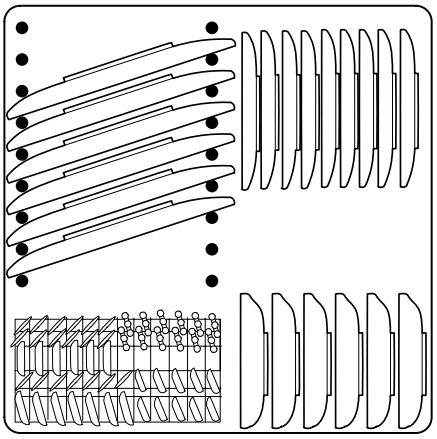
Maximale Tellergrösse
Oberer Geschirrkorb: **Obere Position**



Maximale Tellergrösse
Oberer Geschirrkorb: **Untere Position**



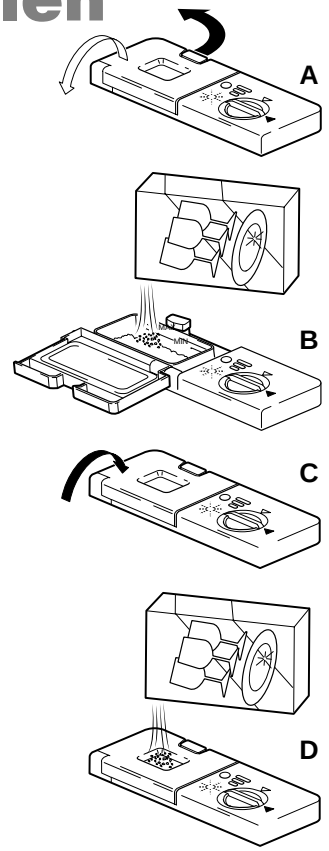
Grosse Teller schräg einordnen
Unterer Geschirrkorb



Unterer Korb:

Vorne rechts nur flache Teller bis Ø 210 mm plazieren

Geschirrspülmittel einfüllen



⚠ Verwenden Sie niemals Handspülmittel oder gewerbliche Reinigungsmittel.

ℹ Verwenden Sie nur handelsübliche Geschirrspülmittel, die für Haushaltgeschirrspüler geeignet sind.

Normal steht der Waschmittelbehälter offen.

Wenn er geschlossen ist:

1. Taste nach aussen drücken und der Behälter öffnet sich **(A)**.
2. Den **trockenen** Behälter nach den Angaben des Waschmittelherstellers mit Geschirrspülmittel füllen **(B).**
   ”Tabs” nur nach den Angaben des Herstellers im Waschmittelbehälter oder Besteckkorb plazieren.
3. Waschmittelbehälter zudrücken **(C).**
4. Für Programme mit **warmem Vorspülen** kann zusätzlich in die Mulde des Deckels Geschirrspülmittel eingefüllt werden **(D).**

Programm wählen und starten

1. Geschirrkörbe ganz einschieben.
2. Tür hochklappen und zudrücken.

⚠ Der Türverschluss muss einrasten, sonst startet die Maschine nicht.

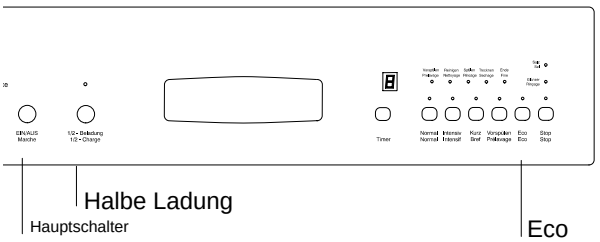
3. Drücken Sie den Hauptschalter.
4. Wählen Sie bei nur halber Geschirrmenge die Taste Halbe Ladung.
5. Wählen Sie eines der Programme. Siehe Programmtabelle Seite 19.

Die Kontrolllampe des gewählten Programmes blinkt für 5 Sekunden, bevor der Waschvorgang beginnt.

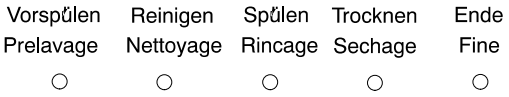
6. Innerhalb der 5 Sekunden kann zu einem anderen Programm gewechselt und zusätzlich die Taste Eco– oder die Taste Halbe Ladung gewählt werden.

ℹ Nach jedem Tastendruck bleiben 5 Sekunden Zeit, um allfällige Korrekturen vorzunehmen.

Öffnen Sie die Tür nach dem Programmstart nicht mehr! Zur Verhinderung von Verbrennungen und Schäden an Möbeln durch austretenden Dampf.

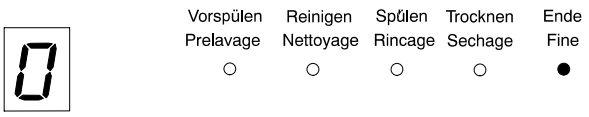


Programmanzeige



Die Leuchtsymbole in der Anzeige Programmablauf zeigen an, in welcher Phase sich das Programm befindet.

Ende des Programms



Das Aufleuchten einer “0” in der Anzeige Startverzögerung und das Symbol Programmende in der Anzeige Programmablauf weisen auf das Ende des Waschprogrammes hin.

Sicherheitssperre

Eine Sicherheitssperre verhindert einen versehentlichen Neustart nach dem Programmende. Für eine neue Programmeingabe muss der Geschirrspüler entweder aus– und eingeschaltet oder die Türe geöffnet und wieder geschlossen werden.

i Die Sicherheitssperre ist aufgehoben, sobald in der Programmanzeige **nur** noch das Symbol Programmende leuchtet.

Startverzögerung

Der Start eines gewählten Programmes kann mit der Startverzögerungstaste in Stundenschritten von 1 bis 9 Stunden hinausgeschoben werden.

– Durch wiederholtes Antippen der Startverzögerungstaste wird die Verzögerungszeit in Stunden programmiert und in der Anzeige Startverzögerung angezeigt.
  Anzeige: Stunden und ein kleines **“h”**.

Timer

i Es kann zuerst ein Waschprogramm gewählt und dann die Verzögerungszeit programmiert werden oder auch umgekehrt.

Wird eine Verzögerungszeit ohne Waschprogramm programmiert, erlischt die programmierte Zeit nach 5 Sekunden. Nach der Wahl des Programmes muss die Wahl der Startverzögerung auch innerhalb 5 Sekunden erfolgen.

Eine aktivierte Startverzögerung wird im Anzeigefeld durch einen blinkenden Punkt beim **“h”** angezeigt.

Nach Ablauf der Startverzögerung startet die Maschine das gewählte Programm automatisch.

Programmwahl / Start-verzögerung korrigie-ren oder löschen

Mit der Taste Stop kann ein laufendes Programm oder die Startverzögerung unterbrochen oder abgebrochen werden.

Unterbrechen:

– Ein kurzes Antippen der Stop–Taste bewirkt die Unterbrechung aller Programme und die Stop–Kontrolllampe blinkt.
– Bei erneutem Antippen der Stop–Taste werden die Programmierungen wieder aktiv.

Abbrechen:

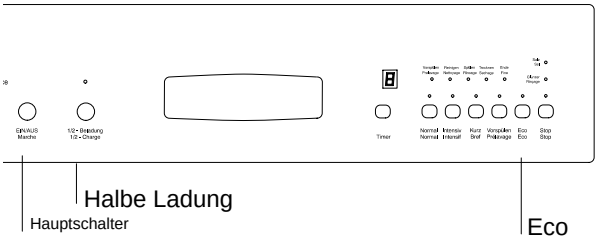
– Wird die Stop–Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, werden Programm und Startverzögerung gelöscht und vorhandenes Wasser abgepumpt. Das Symbol Programmende in der Anzeige Programmablauf leuchtet sobald alles Wasser abgepumpt ist.

Um zu sparen

Mit der Eco–Taste wird die Waschtemperatur abgesenkt, dadurch wird weniger Energie für das Aufheizen verbraucht. Die Energiespartaste kann bei allen Waschprogrammen dazu gewählt werden.

Mit der Taste halbe Ladung wird bei **halber Geschirrmenge** Energie gespart und trotzdem ein optimales Spülergebnis erreicht (siehe Programmtabelle).

Bei gleichzeitiger Wahl von Eco und halbe Ladung läuft das Programm halbe Ladung ab.



Halbe Ladung

Hauptschalter

Eco

Programmtabelle

		Vorspülen	Reinigen	Zwischenspülen	Klarspülen	Trocknen	Programmdauer
Empfohlenes Alltagsprogramm							
Normal	Normal bis stark beschmutztes Geschirr		50°C		68°C		70 min.
Normal + Eco	Sparsamstes Programm für hartnäckige Verschmutzungen. Mit diesem Programm wird die Auszeichnung AAA nach EN 50242 “Energielabel” erreicht *)		50°C		68°C		2.5 h
Normal + halbe Ladung	Normal beschmutztes Geschirr mit halber Geschirrmenge		50°C		65°C		64 min.
Intensiv	Stark bis sehr stark beschmutztes Geschirr	47°C	68°C		73°C		86 min.
Intensiv + Eco	Stark beschmutztes Geschirr	40°C	63°C		68°C		81 min.
Intensiv + halbe Ladung	Stark beschmutztes Geschirr mit halber Geschirrmenge	40°C	63°C		68°C		75 min.
Kurz	Sehr leicht bis leicht beschmutztes Geschirr		45°C		65°C		44 min.
Kurz + Eco	Leicht beschmutztes Geschirr		40°C		60°C		38 min.
Kurz + halbe Ladung	Leicht beschmutztes Geschirr mit halber Geschirrmenge		40°C		60°C		34 min.
Vorspülen	Kalt abwaschen						5

Die Programmdaten differieren je nach Wassereinlauftemperatur, Wasserdruck, Beladung und Netzspannungsschwankungen.

*) **A** = Beste Energieeffizienz
A = Bestes Reinigungsergebnis
A = Bestes Trocknungsergebnis
Programm mit stark verlängerter Trockenwirkung

Für die Testwaschungen der Prüfnorm EN 50 242 (siehe Seite 28) wird eine extrem hartnäckige Anschmutzung verwendet, welche im täglichen Gebrauch nur selten vorkommt.

Wir empfehlen daher, ein dem Verschmutzungsgrad gemäss dieser Tabelle angepasstes Programm zu wählen. Eingetrocknete Rückstände erfordern meistens ein stärkeres Programm.

Netzausfall

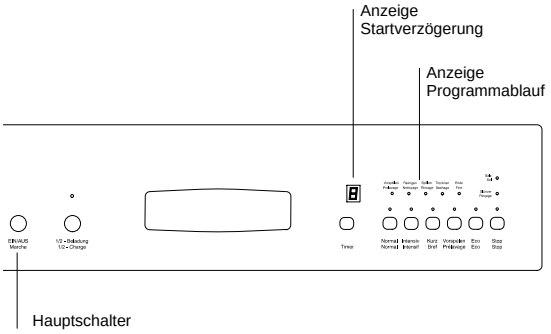
Bei einem Netzausfall oder versehentlichem Ausschalten des Hauptschalters bleiben alle eingestellten Werte erhalten.

Fehlermeldung

Die Elektronik des Geschirrspülers kann selbstständig Fehler erkennen und melden. Beim Auftreten eines Fehlers blinken ein Code in der Anzeige Starzverzögerung, eine der Programm–Kontrolllampen und das Symbol Programmende in der Anzeige Programmablauf.

Bitte notieren Sie sich diesen Code, bevor Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung setzen.

Durch Ausschalten des Hauptschalters wird die Fehlermeldung gelöscht.



Fehlermeldung und mögliche Ursachen

A = Wasserhahn geschlossen oder Zulaufsieb verstopft.

C = Ablaufschlauch, Grob–, Feinsieb oder Syphon verstopft.

E = Wasserdruck zu tief, Wasserhahn nicht ganz geöffnet, Zuleitung oder Zulaufsieb verstopft, Maschine verliert Wasser.

E2 = Kundendienst anfordern.

H = Kundendienst anfordern.

L = Kundendienst anfordern.

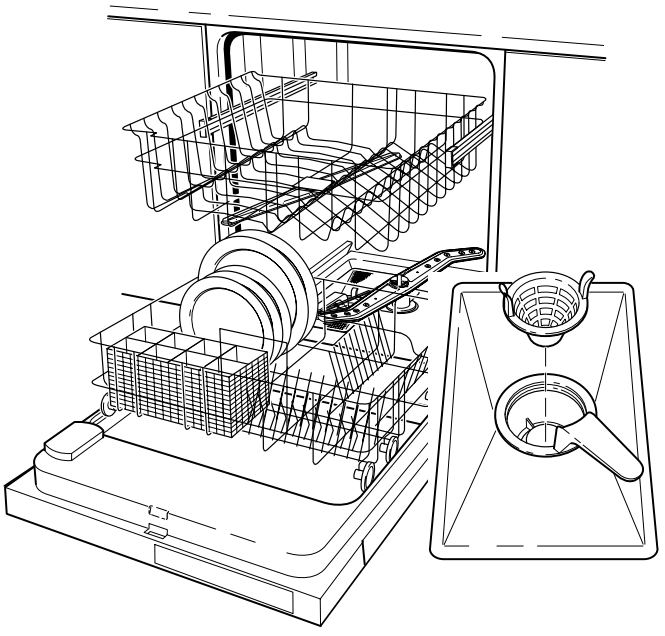
Entladen der Geschirrkörbe

Nach Ablauf des Spülprogramms:

1. Entladen Sie zuerst den unteren Geschirrkorb.

2. Entladen Sie anschliessend den oberen Geschirrkorb, damit keine Wassertropfen auf das trockene Geschirr im unteren Korb fallen.

i Kontrollieren Sie das Grobsieb nach jedem Waschvorgang. Reinigung nach Bedarf.



Reinigung und Pflege

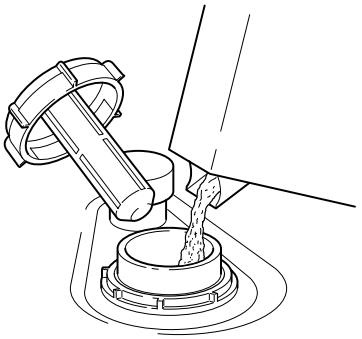
Regeneriersalz nachfüllen

⚠ Niemals Spül– oder Reinigungsmittel in den Salzbehälter einfüllen.

Bei Aufleuchten der Salzanzeige müssen Sie Regeneriersalz für die Wasserenthärtung einfüllen.

Gehen Sie vor wie in Kapitel “Vor dem ersten Gebrauch” Seite 9 beschrieben, wobei Sie jedoch kein Wasser einzufüllen brauchen.

⚠ Sofort nach dem Auffüllen das Programm **«Vorspülen»** ablaufen lassen, um allfällige Salzreste wegzuspülen.

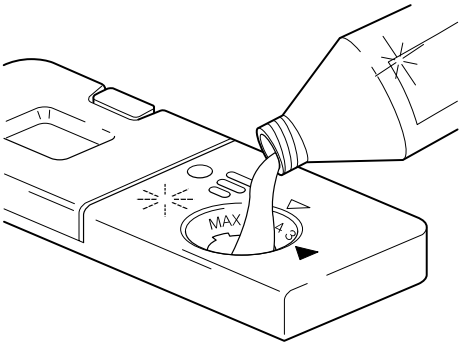


Klarspülmittel nachfüllen

Beim Aufleuchten der Klarspülmittelanzeige müssen Sie Klarspülmittel einfüllen.

Gehen Sie vor, wie in Kapitel “Vor dem ersten Gebrauch” Seite 9 beschrieben.

⚠ Entfernen Sie umgehend allenfalls ausgelaufenes Klarspülmittel, da sonst Schaumbildung auftreten kann.

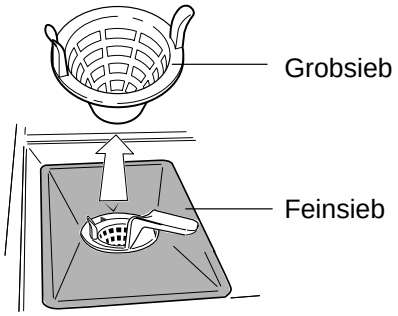


Reinigung des Grobsiebes

Kontrollieren Sie das Grobsieb nach jedem Waschvorgang. Reinigung nach Bedarf.

– Das Grobsieb kann einfach herausgehoben und wieder eingelegt werden.

– Reinigen Sie das Sieb unter fliessendem Wasser.

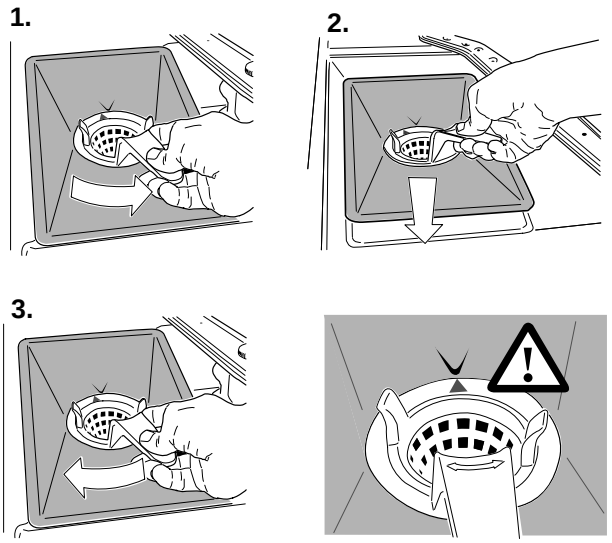


Reinigung des Feinsiebes

Das Feinsieb muss von Zeit zu Zeit gereinigt werden:

1. Entriegeln Sie das Sieb durch Drehen nach rechts.
2. Heben Sie das Feinsieb heraus und reinigen es unter fliessendem Wasser mit einer Bürste.
3. Legen Sie das Sieb in seine Halterung und befestigen Sie es durch Drehen nach links **bis es spürbar einrastet (Pfeile).**

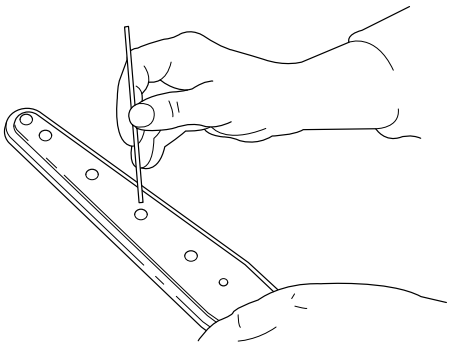
⚠ **Handgriff nicht nach unten drücken. Wenn das Sieb nicht einrastet kann es zum Verstopfen der Sprüharmdüsen führen.**



Reinigung der Sprüharmdüsen

Überprüfen Sie regelmässig die Düsen der drei Sprüharme auf Verstopfung. Falls notwendig, reinigen Sie die Düsen mit einem feinen Draht oder einer feinen Nadel und einem starken Wasserstrahl.

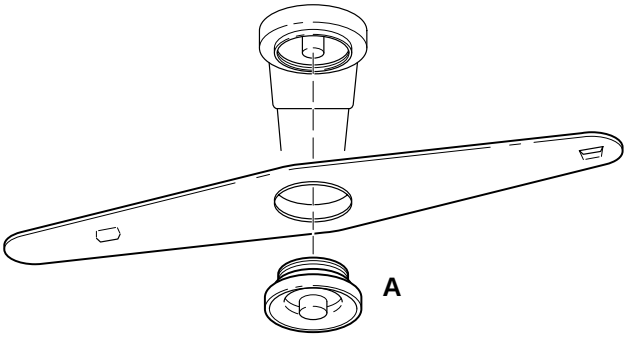
i Düsenöffnung nicht beschädigen.



Decken-Sprüharm

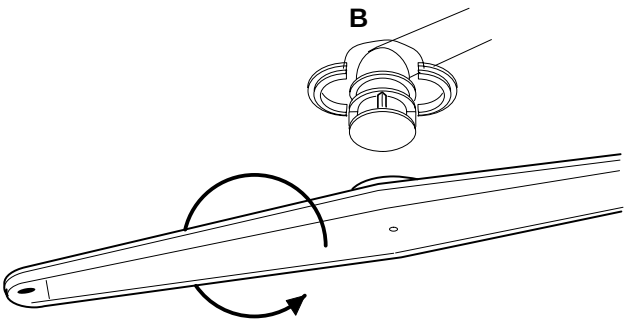
Entfernen Sie den Decken–Sprüharm:

1. Lösen Sie die Befestigungsschraube (**A**) «Linksdrehen».
2. Ziehen Sie den Sprüharm von der Welle.
3. Reinigen Sie den Sprüharm und die Befestigungsschrauben regelmässig.
4. Den Sprüharm wieder mit der Befestigungsschraube (**A**) durch «Rechtsdrehen» fixieren.

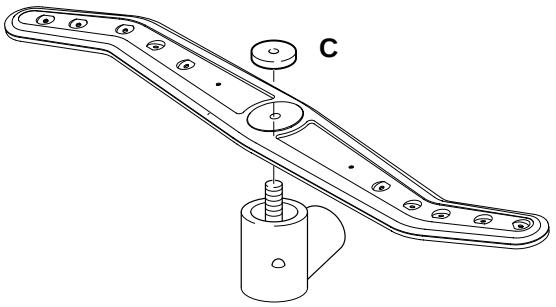


Mittlerer Sprüharm

1. Entfernen Sie den mittleren Sprüharm durch seitliches abdrehen.
   Das zweiteilige Sprüharmlager wird mit einer Spannfeder **(B)** zusammengehalten.
2. Zur Montage drücken Sie den mittleren Sprüharm nach oben bis er spürbar einrastet.



Unterer Sprüharm



Entfernen Sie den unteren Sprüharm:

1. Lösen Sie die Mutter (**C**) “Linksdrehen”.
2. Ziehen Sie den Sprüharm von der Welle.
3. Reinigen Sie die Düsen.
4. Den Sprüharm wieder mit der Mutter (**C**) durch “Rechtsdrehen“ fixieren.

i Hartnäckige Rückstände lassen sich auch aus dem vollständig getrockneten Sprüharm herausschütteln.

Äussere Reinigung

Die Aussenflächen der Maschine, und besonders die Bedienungsblende, sollten regelmässig mit einem weichen, feuchten Tuch gereinigt werden.

Es dürfen nur neutrale Reinigungsmittel (z.B. Handabwaschmittel) nicht aber Scheuermittel oder Lösungsmittel wie Azeton, Pinselreiniger oder Verdünner usw. verwendet werden.

Geräte mit Edelstahl-Aussenfläche

Für die Edelstahlfront empfehlen wir gründliche und regelmässige Reinigung und Pflege mit geeigneten Edelstahl–Mitteln.

Beachten Sie die Hinweise zur Anwendung der Reinigungs– und Pflegemittel. Kratzende und scheuernde Mittel sind nicht geeignet.

Das Reinigungsmittel vor dem Wischen auf ein feuchtes Tuch geben, danach die Fläche nass abwaschen und mit sauberem Tuch trockenreiben.

Achten Sie beim Reinigungsvorgang darauf, dass das Edelstahl–Oberflächenfinish (die feine waagerechte Linienführung) nicht gegen die Struktur bearbeitet wird; **keine kreisenden Bewegungen!**

Abhilfe bei Störungen

Überprüfen Sie bitte, ob Sie anhand nachfolgender Hinweise kleinere Störungen am Gerät selbst beheben können. Helfen diese Informationen im konkreten Fall nicht weiter, setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung.

Die Entleerungspumpe läuft ständig – auch bei abgeschaltetem Gerät.

– Das Wasserschutzsystem hat angesprochen. Zuerst Wasserhahn schliessen, dann Netzstecker ziehen oder Sicherungen ausschalten bzw. herausdrehen. Zur Fehlerermittlung den Kundendienst anrufen.

Das Programm beginnt nicht.

– Sind die Sicherungen der Hausinstallation in Ordnung? Ist das Gerät an das elektrische Netz angeschlossen?
– Ist die Tür richtig verschlossen? Tür ganz zudrücken bis der Türverschluss einrastet.
– Ist die Startzeitvorwahl eingestellt?

Wasser läuft nicht ein.

– Ist der Wasserhahn ganz geöffnet?
– Ist der Wasserhahn verstopft? Wasserhahn mehrmals öffnen und schliessen
– Ist das Sieb in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn verstopft? Sieb gegebenenfalls reinigen.
– Ist der Wasserzulaufschlauch geknickt? Schlauchverlegung prüfen.
– Ist der Mindestwasserdruck von 1 bar Fliessdruck vorhanden?

Die Programmablaufanzeige bleibt zu Beginn des Reinigens stehen.

– Ist der Wasserhahn ganz geöffnet?
– Ist das Sieb in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn verstopft? Gegebenenfalls reinigen.

Wasser wird nicht abgepumpt

– Ist der Ablaufschlauch geknickt? Schlauchverlegung prüfen (siehe Abschnitt «Wasserablauf»).
– Ist der Syphon verstopft? Syphon bauseits auf Verstopfung überprüfen.

Das Geschirr wird nicht sauber.

– Haben Sie ein Programm gewählt, das für die Art und den Grad der Verschmutzung des Geschirrs geeignet ist (Siehe Programmtabelle)?
– Haben Sie das Geschirr so eingeordnet, dass der Wasserstrahl die Teile innen und aussen treffen kann? Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen sein.
– Waren die Sprüharme durch Geschirr oder Besteckteile blockiert?
– Sind die Sprüharmdüsen sauber?
– Sind alle Siebe im Spülbehälterboden sauber? Sind die Siebe richtig eingesetzt?
– Haben Sie das Reinigungsmittel richtig dosiert?
– Ist der Ablaufschlauch korrekt verlegt?
– Ist der bauseitige Syphon verstopft?
– Ist noch Regeneriersalz im Salzvorratsbehälter? Ohne wird das Wasser nicht enthärtet. Es können sich Kalkbeläge auf dem Geschirr und in der Maschine bilden.
– Ist die Wasserenthärtungsanlage auf die örtliche Wasserhärte eingestellt?

Das Geschirr wird nicht trocken und bleibt ohne Glanz.

– Befindet sich noch Klarspülmittel im Vorratsbehälter?
– Ist die Regeneriersalzdosierung richtig eingestellt?

Auf Gläsern und Geschirr sind Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag.

– Es fliesst zu viel Klarspülmittel ein. Stellen Sie die Klarspülmitteldosierung niedriger ein.

Auf Gläsern und Geschirr sind angetrocknete ”Wassertropfen”.

– Es fliesst zu wenig Klarspülmittel ein. Stellen Sie die Klarspülmitteldosierung höher ein. (2–4)
– Ist der Verschluss des Salzbehälters richtig verschlossen?

Im Spülraum sind Rostflecken sichtbar.

– Der Spülraum besteht aus rostfreiem Edelstahl. Rostflecken im Spülraum sind auf Fremdrost zurückzuführen (Rostteilchen aus der Wasserleitung, von Töpfen, Bestecken usw.). Beseitigen Sie solche Flecken mit einem handelsüblichen Edelstahlputzmittel.
– Wurde sofort nach dem Einfüllen des Salzes das Programm ”Vorspülen” gestartet?

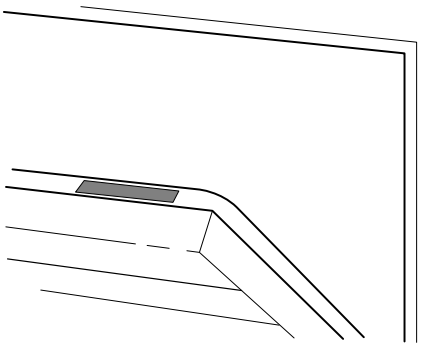
Service

Der gut ausgebaute Fust–Kundendienst steht allen unseren Kunden zur Verfügung.

Bevor Sie den Kundendienst anfordern

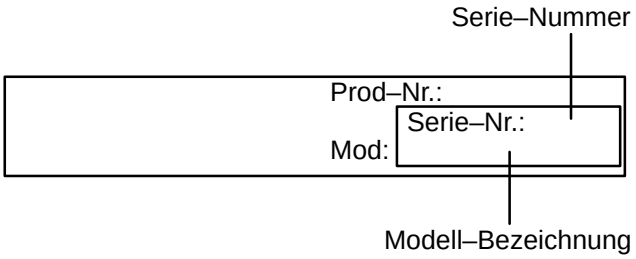
Überzeugen Sie sich, dass keine Fehlbedienung vorliegt.

Bitte beachten Sie das Kapitel Abhilfe bei Störungen.



Wenn Sie den Kundendienst in Anspruch nehmen

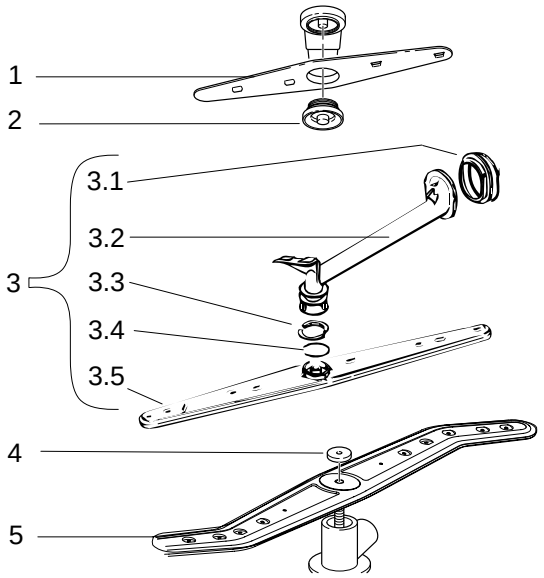
– Notieren Sie die folgenden Angaben, die Sie auf dem Typenschild Ihres Gerätes finden:
  – Serie–Nummer
  – Modell–Bezeichnung
  – Prod.–Nummer
– Bitte geben Sie diese Daten immer an bei:
  – Kundendienstanforderung
  – Ersatzteil- oder Zubehörbestellung
  – technischen Rückfragen

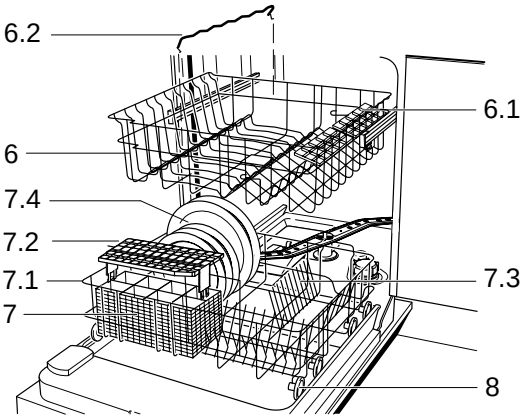


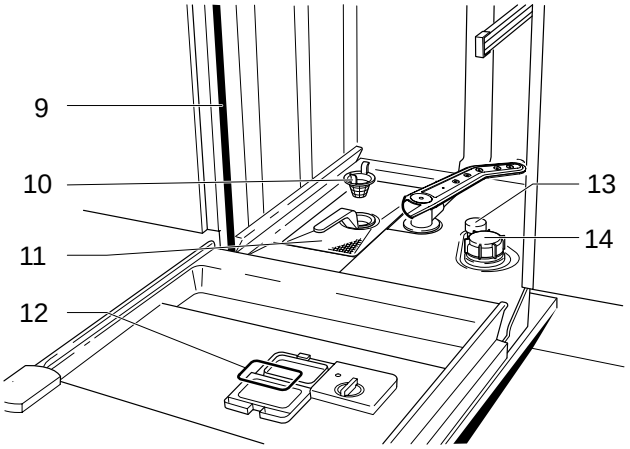
– Notieren Sie Ihre Beobachtungen genau, dies erleichtert die Vorbereitungen und die Arbeit unseres Servicetechnikers.
– Suchen Sie die nächstgelegene **Fust**–Servicestelle in der Liste und rufen Sie an.
– Seien Sie bitte zu Hause, wenn der Servicetechniker kommt, denn er ist auf Ihre Informationen angewiesen.

Ersatzteile

Bezeichnung		Ersatzteil-Nr.
1.	Deckensprüharm	153 0306–00/8
2.	Lager, Sprüharm oben	153 0142–02/3
3.	Sprüharm, mitte (Set kompl.)	153 0272–00/3
3.1	Dichtung	899 646 1238–20/7
3.2	Verbindungsrohr (einzeln nicht erhältl. s.Pos.3)	
3.3	Sprüharmlager 2–teilig	899 646 1237–86/0
3.4	Spannfeder	153 0756–00/4
3.5	Sprüharm (einzeln nicht erhältl. s.Pos.3)	
4.	Überwurfmutter zu Sprüharm	150 2356–00/7
5.	Sprüharm, unten	153 0859–00/6
6.	Korb oben komplett	153 0256–03/9
6.1	Tassenauflage	153 0863–00/8
6.2	Gläserhalter	153 0653–00/3
7.	Korb unten komplett	153 0257–02/9
7.1	Besteckkorb	153 0699–00/6
7.2	Besteckkorbaufsatz	153 0899–00/2
7.3	Tellerrechen 10–teilig	153 0644–00/2
7.4	Tellerrechen 5–teilig	153 0645–00/9
8.	Rollenhalter unten komplett	153 0216–01/7
9.	Dichtung Tür	153 0237–02/1
10.	Grobsieb	153 0051–00/0
11.	Feinsieb mit Mikrosieb	153 0217–01/5
12.	Dichtung WM–Behälter	153 0565–00/9
13.	Kappe zu Wassereinlauf	153 0166–00/6
14.	Deckel, Salzgefäss	805 0135 49–00/3







⚠ Das Netzanschlusskabel darf nur durch einen konzessionierten Installateur oder einen unserer Kundendienst–Mitarbeiter ausgewechselt werden.

Technische Daten

Abmessungen	Breite Höhe max. Tiefe max. Tiefe bei geöffneter Tür	54.6 cm 75.9 cm 57.0 cm 114.5 cm
Betriebsspannung **Frequenz**		230 V 50 Hz
Leistungsaufnahme	**Umwälzpumpe**	150 W
Leistungsaufnahme	**Heizelement**	2000 W
Gesamtleistung		2150 W 10 A
Leitungswasserdruck **Kalt– oder Warmwasser bis max. 65°C**	**mind.** **max.**	1 bar (Fliessdruck) 10 bar
Fassungsvermögen **Halbe Ladung**	*Standardgedecke IEC *Standardgedecke IEC	11 6
Geräuschpegel	43 dB(A)	
Verbrauchswerte **Intensiv** **Intensiv +Eco** **Intensiv + halbe Ladung**	**Energie (kWh)** 1,6 1,3 1,13	**Wasser (l)** 16 16 15
Normal **Normal + Eco** **Normal + halbe Ladung**	1,0 1,0 0,9	16 15 15
Kurz **Kurz + Eco** **Kurz + halbe Ladung**	1,0 0,8 0,7	14 14 12

* Ein Standardgedeck besteht aus: 1 Suppenteller, 1 Flachteller, 1 Dessertteller, 1 Untertasse, 1 Tasse, 1 Glas, 1 Messer, 1 Gabel, 1 Suppenlöffel, 1 Dessertlöffel, 1 Teelöffel.

Richtlinien

CE

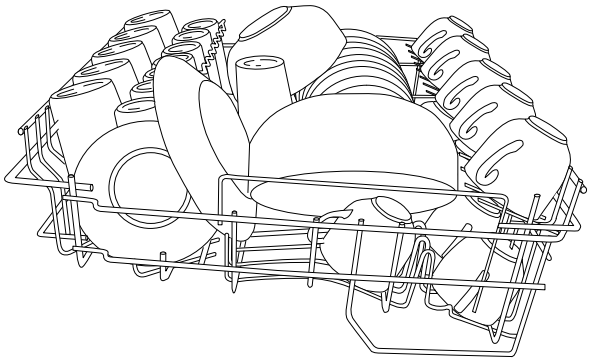
Dieses Gerät entspricht den EG-Richtlinien
73/23/EWG Niederspannungsrichtlinie einschliesslich Änderung 90/683/EWG
89/336/EWG EMV-Richtlinie einschliesslich Änderung 92/31/EWG
93/68/EWG CE–Kennzeichnungsrichtlinie

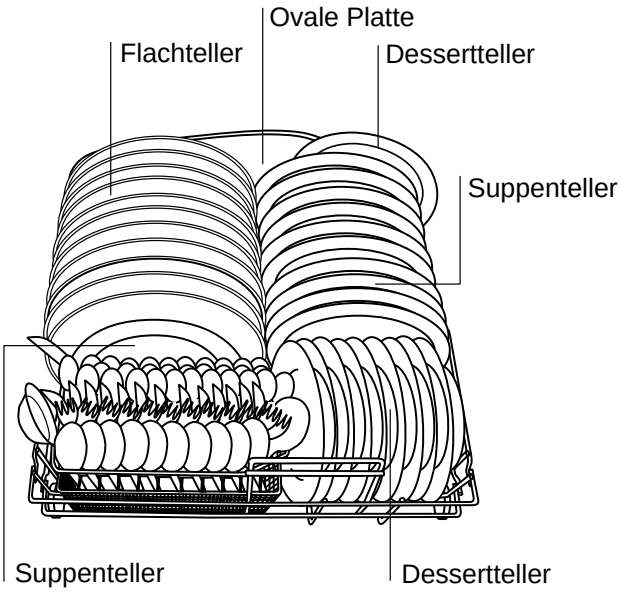
Hinweise für Prüfinstitute

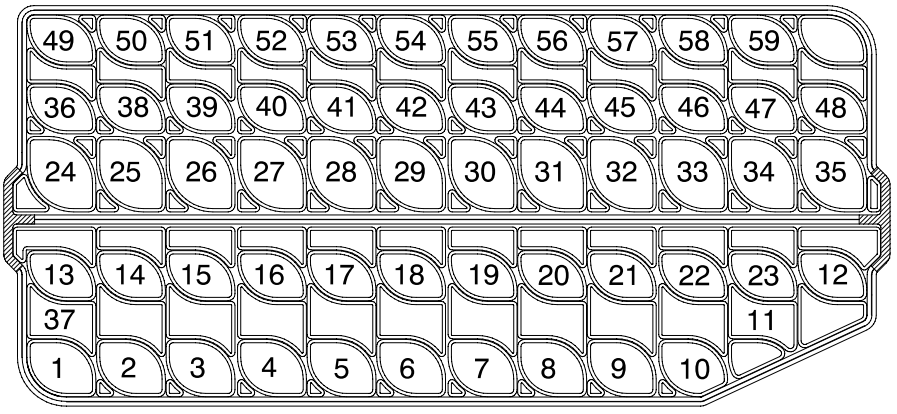
Vor den Prüfungen muss der Salzbehälter des Wasserenthärters und der Vorratsbehälter für Klarspüler voll aufgefüllt sein.

Prüfnorm:	EN 50 242
Vergleichsprogramm:	Normal + Eco
Fassungsvermögen:	11 Massgedecke
Reinigungsdosierung:	27,5 g in den Behälter für Reinigungsmittel
Klarspülmitteldosierung:	Einstellung 6

Einordnungsbeispiel:







1–10	Esslöffel	25–35	Messer
11	Serviergabel	36–37	Servierlöffel
12	Esslöffel	38–48	Dessertlöffel
13–23	Gabeln	49–59	Teelöffel
24	Sossenlöffel		

Unsere Kundendienst–Telefonnummer
Les numéros de téléphone de notre service après–vente (numéros vert):
Il numero di telefono del nostro servizio assistenza (numero verde)

0800 55 91 11

oder eine der über 100 FUST–Filialen:
ou l'une de nos plus de 100 succursales:
oppure uno delle nostre 100 filiali:

5004 Aarau
062/ 824 39 69

4665 Aarburg–Oftringen
062/ 791 30 72

6460 Altdorf
041/ 870 07 02

9320 Arbon
071/ 446 01 46

1754 Avry–sur–Matran
026/ 470 29 49

8184 Bachenbülach
01/ 860 24 64

5400 Baden
056/ 221 12 70

4053 Basel
Einkaufsz. Gundelitor,
061/ 361 57 00

4058 Basel
Greifengasse 1
061/ 681 21 00

4051 Basel
Aeschengraben 10
061/ 272 97 27

4058 Basel
im Jelmoli, Räbgasse 20
061/ 691 11 77

3008 Bern
City West, Laupenstr. 19
031/ 381 86 66

3011 Bern
In Firma Loeb
031/ 311 74 54

2502 Biel
Zentralstr. 36
032/ 322 85 25

2504 Biel
Solothurnstr. 122
032/ 344 16 00

2555 Brügg
032/ 373 54 74

1630 Bulle
026/ 912 06 31

3400 Burgdorf
034/ 428 21 10

1261 Chavannes–de–Bogis
022/ 776 72 00

7000 Chur
081/ 252 43 73

8953 Dietikon
01/ 742 34 34

8305 Dietlikon
01/ 833 23 03

8600 Dübendorf
01/ 822 05 04

1024 Ecublens
021/ 691 25 32

4622 Egerkingen
062/ 398 22 14

6020 Emmenbrücke
041/ 260 22 15

1163 Etoy
021/ 807 37 76

8500 Frauenfeld
052/ 721 40 71

1700 Fribourg
026/ 322 84 86

4414 Füllinsdorf
061/ 901 61 61

1201 Genève
Rue Monthoux 64
022/ 731 33 53

1205 Genève
Rue de Conseil–Général
022/ 321 62 38

1207 Genève
Centre Commercial
022/ 735 35 64

1207 Genève–Balexert
Grand–Passage
27, Av. Louis–Casaï
022/ 796 27 40

1204 Genève–Centre
Grand–Passage
50, rue de Rhône
022/ 310 16 00

1214 Genève–Vernier
Jumbo Blandonnet
022/ 341 10 10

6512 Giubiasco–Bellinzona
091/ 850 10 20

8301 Glattzentrum
01/ 830 29 12

6916 Grancia
Centro Grancia
091/ 994 40 76

6916 Grancia
Centro Lugano–Sud
091/ 993 22 25

9469 Haag
081/ 771 17 22

3627 Heimberg
033/ 437 16 02

8810 Horgen
01/ 726 15 15

3800 Interlaken
033/ 823 63 00

8645 Jona–Rapperswil
055/ 212 15 75

4303 Kaiseraugst
061/ 811 40 30

8280 Kreuzlingen
071/ 672 31 82

2304 La Chaux–de Fonds
Jumbo
032/ 926 68 65

2304 La Chaux–de–Fonds
HYPER–FUST
032/ 926 11 50

1315 La Sarraz
021/ 866 65 51

1003 Lausanne
Place Central 1
021/ 312 33 37

1003 Lausanne
Innovation,
5, rue du Pont
021/ 311 64 34

6600 Locarno
091/ 751 17 41

6616 Losone
091/ 791 23 60

6952 Lugano–Canobbio
091/ 941 31 12

6002 Luzern
Bahnhof–Shopping
041/ 210 46 56

6003 Luzern
Jelmoli, Pilatusstr. 4
041/ 210 95 04

6004 Luzern
Zürichstr. 48
041/ 410 46 16

2074 Marin
032/ 753 48 48

1920 Martigny
027/ 722 14 22

1217 Meyrin
022/ 785 43 55

2000 Neuchâtel
Rue des Terreaux 7
032/ 725 51 51

2000 Neuchâtel
Innovation,
R. d. Temple–Neuf 14
032/ 724 16 00

3172 Niederwangen
031/ 980 11 11

9245 Oberbüren–Uzwil
071/ 955 50 50

4104 Oberwil
061/ 401 21 00

4600 Olten
062/ 212 86 32

1530 Payerne
026/ 660 66 49

8808 Pfäffikon
055/ 410 35 66

9532 Rickenbach–Wil
071/ 923 56 77

1032 Romanel–sur–Laus.
021/ 646 13 00

8200 Schaffhausen
052/ 624 14 77

6214 Schenkon–Sursee
041/ 920 10 40

3322 Schönbühl
031/ 859 08 48

6430 Schwyz
041/ 811 71 51

6836 Serfontana
091/ 850 10 27

3960 Sierre
027/ 456 56 83

1950 Sion
027/ 322 77 33

4500 Solothurn
032/ 622 24 33

8957 Spreitenbach
056/ 401 56 68

9000 St. Gallen
071/ 222 52 33

9430 St. Margrethen
071/ 744 50 71

5034 Suhr
062/ 842 61 33

3600 Thun
033/ 223 44 61

8610 Uster
01/ 940 89 89

1752 Villars–sur–Glâne
026/ 402 54 14

1844 Villeneuve
021/ 960 26 55

3931 Visp–Eyholz
027/ 946 75 74

8604 Volketswil
01/ 945 10 91

8570 Weinfelden
071/ 622 80 77

8402 Winterthur
052/ 212 85 32

8406 Winterthur–Töss
052/ 202 32 64

1400 Yverdon
024/ 425 86 15

6300 Zug
041/ 710 34 55

8001 Zürich
Talacker 41
01/ 212 85 50

8003 Zürich
Seefeldstr. 8
01/ 251 33 22

8004 Zürich
Badenerstr. 109
01/ 241 07 72

8032 Zürich
Hottingerstr. 52
01/ 261 91 10

8048 Zürich
Letzipark
01/ 492 55 23

8001 Zürich–City
Jelmoli, Seidengasse 1
01/ 221 07 10

8050 Zürich–Oerlikon
Schwamendingenstr. 10
01/ 311 42 00

8050 Zürich–Oerlikon
Jelmoli, Ohmstrasse 11
01/ 311 20 03

Pour les cas normaux intervention dans un délai de 2 à 4 jours.
Les réparations urgentes sont effectuées dans un délai de 1 à 2 jours moyennant d'un supplément.

Normale Servicefälle werden innert 2 bis 4 Tagen erledigt.
Dringende Notreparaturen innert 1 bis 2 Tagen gegen Verrechnung eines Dringlichkeits–Zuschlages.

Casi di servizio normali vengono sbrigati entro 2 fino a 4 giorni.
Riparazioni urgenti vengono effettuate entro 1 fino a 2 giorni con supplemento di prezzo.